7 UNTERRICHT

- Unser Unterricht vermittelt Kompetenzen und befähigt die Schülerinnen und Schüler, durch die Verbindung von Wissen, Können und Wollen unterschiedliche Situationen zu bewältigen.
- Der Unterricht ist zielorientiert und fokussiert auf Schülerlernen. Im Unterricht sind uns Binnendifferenzierung und Individualisierung wichtig.
- Metakognition als das «bewusste Nachdenken über das Lernen» ist Bestandteil des Unterrichts.
- Unsere Schülerinnen und Schüler lernen für das Leben.
- Wir verlangen von unseren Schülerinnen und Schülern Einsatzbereitschaft und Leistung.

8 UNTERRICHTSQUALITÄT UND SCHULENTWICKLUNG

- Wir pflegen eine hohe Unterrichtsqualität.
- Unterrichts- und Schulentwicklung sind uns wichtig.
- Unsere Lehrerschaft ist eine professionelle Lehr- und Lerngemeinschaft.
- Die Lehrpersonen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule bilden ein Team, in dem Individualität ihren Platz hat.

9 INFORMATION UND KOMMUNIKATION

- Wir nehmen die Informationsbedürfnisse der Öffentlichkeit ernst.
- Wir informieren die Öffentlichkeit von uns aus kontinuierlich, offen und klar, zeitgerecht und ehrlich.
- Wir suchen das Gespräch mit der Öffentlichkeit und schaffen Verständnis für unsere Anliegen.
- In Krisensituationen informieren wir die Öffentlichkeit rasch, offen und umfassend.

10 FINANZEN

- Wir sorgen mit einer verantwortungsbewussten Finanzpolitik sowie professionellen Planungsinstrumenten für einen gesunden und transparenten Finanzhaushalt zur Sicherung des Bildungsauftrags. Die finanziellen Mittel setzen wir sparsam, zielgerichtet und nachhaltig ein.
- Wir pflegen eine aktive, sicherheitsorientierte Anlage- und Kreditpolitik.

11 INFRASTRUKTUR

- Bau, Unterhalt und Betrieb der schuleigenen Liegenschaften sind auf Werterhaltung und einen langfristig optimalen Einsatz über den ganzen Lebenszyklus ausgerichtet.
- Unsere Liegenschaften stellen wir der Öffentlichkeit oder andern Körperschaften zur Verfügung.
- Bei Einkäufen und Auftragsvergaben und unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungswesens nutzen wir unsere Nachfragestärke.
- Wir schaffen gute Arbeitsbedingungen für unsere Lehrpersonen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

LEITBILD

DER SEKUNDARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD

SCHULEN FRAUENFELD
SEKUNDARSCHULGEMEINDE

1 LEITBILD

Das Leitbild der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld beinhaltet Aussagen sowohl auf der Ebene der Sekundarschulgemeinde als auch auf der Ebene der Schule und des Unterrichts. Es ist für die Tätigkeit der Schulbehörde, Schulleitungen, Lehrpersonen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sekundarschule Frauenfeld wegleitend.

2 AUFTRAG

Die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld setzt den Bildungs- und Erziehungsauftrag gemäss Gesetz über die Volksschule in ihrem Gemeindegebiet um.

3 ORGANISATION

- Das Einzugsgebiet der Sekundarschule Frauenfeld erstreckt sich über die Primarschulgemeinden Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang und Hüttlingen, was uns zur Zusammenarbeit verpflichtet.
- Die Sekundarschule Frauenfeld ist durchlässig gestaltet mit dem Ziel, alle Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten und ihrer Leistungsbereitschaft bestmöglich zu fördern und ihnen Erfolg zu ermöglichen.
- Die Sekundarschule Frauenfeld hat klare Strukturen.
- Die Verantwortlichkeiten und Rechte an der Sekundarschule Frauenfeld sind klar geregelt.
- Die Sekundarschule Frauenfeld versteht sich als lernende Organisation und handelt entsprechend.
- Wir erreichen unsere Ziele in Zusammenarbeit mit Partnern aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

4 FÜHRUNG

- Grundlage unserer Führungskultur sind Ehrlichkeit, Vertrauen und Loyalität, Zielorientierung, Verbindlichkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz.
- Wir führen mit Zielsetzungen.
- Wir pflegen einen kooperativ-situativen Führungsstil.
- Schwierigkeiten verstehen wir als Herausforderungen.
- Vorgesetzte fördern die persönliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden.
- Vorgesetzte delegieren Aufgaben und Kompetenzen in ausgewogenem Verhältnis und erteilen klare Aufträge.
- Schulbehörde, Schulleitungen, Schulverwaltung, Lehrpersonen und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen gemeinsam die Verantwortung für eine gute Zusammenarbeit.
- Wir schaffen gute Arbeitsbedingungen für unsere Lehrpersonen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

5 LEISTUNGEN

- Die Sekundarschule Frauenfeld konzentriert sich auf das Kerngeschäft der Bildungsvermittlung.
- Unsere Schülerinnen und Schüler verlassen unsere Schule mit einer Ausbildung, die sie für eine Berufsausbildung oder weiterführende Schulen qualifiziert.
- Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben in ihrer Schulzeit die Fähigkeit zu lebenslangem Lernen.
- Unsere Schule bereitet die jungen Menschen darauf vor, einen Platz in der Gesellschaft zu finden, der ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten, ihrem Einsatz und Gestaltungswillen entspricht.

6 SCHULLEBEN

- Für den schulischen Erfolg tragen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern gemeinsam Verantwortung. Die Erziehung hingegen ist die vorrangige Aufgabe des Elternhauses.
- Die gute Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten zum Wohle der Jugendlichen ist uns wichtig.
- In der Schule erfahren die Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile, aber auch die Notwendigkeit von Gemeinschaft.
- Die Lehrpersonen und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekennen sich zu ihrer besonderen Vorbildfunktion.
- Alle am Schulleben Beteiligten pflegen einen respektvollen Umgang miteinander.
- Alle am Schulleben beteiligten Menschen gehen offen und fair miteinander um. Auseinandersetzungen führen sie zielorientiert, engagiert und sachlich. Bei Konflikten werden gemeinsam Lösungen gesucht.
- Die am Schulleben Beteiligten halten sich an getroffene Abmachungen.
- In der Schule fördern wir die Sozialkompetenz und die Umgangsformen der Jugendlichen.
- Unsere Schulen leben eine Gemeinschaft, in der Verschiedenheit respektiert wird und Lebensfreude wichtig ist.
- Die Schülerinnen und Schüler gestalten den Lebensraum Schule aktiv mit.